

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

313 (12.11.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 313. Zweites Blatt. Mittwoch den 12. November (folgt ein drittes Blatt.) 1902.

Z.-Nr. 67 863. Tab. D. 3839.

Fahndung.

Am 2. ds. M., morgens zwischen 12 und 3 Uhr, wurde in der hiesigen Bahnhofrestauration II. Klasse ein Winterüberzieher von einem unbekanntem Thäter entwendet. Ich ersuche um Fahndung. Beschreibung: ist von dunkelblauem schweren Stoff gefertigt, hat einen Sammtkragen und schwarz und weiß gestreiftes Wollfutter, Wert 75 M. Der Inhalt bestand aus: 1 Paar dunkelbraunen Glacehandschuhen, 1 seidenen buntgrünen Halstuch und 1 weißen Taschentuch.

Karlsruhe, den 9. November 1902.

Der Großh. Staatsanwalt.

J. V. Wössinger.

Badischer Frauenverein.

Für die durch Vermächtniß des verstorbenen Herrn Oberlandesgerichtsraths Bohm und seiner verstorbenen Gemahlin Katharina geb. Wals überwiesenen reichen Gaben zum Besten eines Altersheims unserer Schwestern und des Kinderasyls in Dürckheim sprechen wir unsern wärmsten Dank aus.

Karlsruhe, den 8. November 1902.

Der Vorstand der Abtheilung III.

Für den Flickverein der Evang. Stadtmission

(Aderstraße 23) sind bis heute an Gaben eingegangen: v. Hrn. Pf. M. 10 M., Frau Bfr. W. 10 M., Frau Priv. G. 10 M., Frau Meh. R. 2 M., Frau Bd. M. 3 M., Frau Leh. Sch. 3 M., Fr. L. S. 3 M., Frau Sch. 1 M., Fr. D. 4 M., Frau Alb. R. 3 M., Fr. v. R. 3 M., Frau B. Sch. 4 M., Fr. St. 2 M., Frau v. M. 6 M., Frau Obfch. De. 2 M., Hrn. Prof. B. 10 M., Frau Km. B. 5 M., Frau Bdr. R. 5 M., Frau Sch. Witwe 5 M., Fr. J. 2 M., Fr. J. L. 4 M., Frau Leh. M. 5 M., Frau Km. W. 5 M., Fr. L. S. 3 M., Hrn. Sekr. R. 3 M., Fr. D. R. 10 M., Frau Pf. R. 10 M., Fr. Bl. 10 M., Frau B. 10 M., Frau Grth. S. 4 M., Frau Wbl. R. 3 M., Frau Pf. W. 3 M., Frau Dr. F. 3 M., Frau Brth. R. 2 M., Frau Fr. 3 M., Fr. Dr. 10 M., Frau Pr. Sch. 5 M., Frau Hrtb. L. 3 M., Frau Krtb. F. 10 M., Fr. U. 3 M., Frau v. Pr. 6 M., Frau B. 4 M., Frau Am. 3 M., Frau Prof. W. 3 M., Frau R. 5 M., Frau Bmstr. Sch. 5 M., Frau G. 2 M., Frau St. 3 M., Fr. R. 5 M., Frau Dr. Ap. 2 M., Frau Cl. 3 M., Frau Dr. B. 5 M., Frau Priv. W. 3 M., Frau Pf. Sch. 3 M., Frau D. L. J. 10 M., Frau Nth. B. 10 M., Frau Präf. W. 5 M., Frau Wbl. G. 3 M., Frau Fr. 5 M., Fr. D. 2 M., Fr. U. 2 M., Frau R. L. 5 M., Frau M. S. 2 M., Frau L. 2 M., Frau Fabr. W. 3 M., Frau B. S. 5 M., Frau Min. T. 2 M., Frau Prof. L. 10 M., Frau Bg. 10 M., Frau R. 5 M., Frau Fabr. S. 5 M., Frau Leh. S. 2 M., Frau Leh. M. 1 M., Frau Brth. D. 10 M., Frau W. 5 M., Frau Sch. 3 M., Frau Uhrm. Pf. 3 M., Frau Gl. S. 3 M., Frau Priv. R. 3 M., Frau Obfch. St. 3 M., Frau St. F. 5 M., Frau Dr. L. 10 M., Frau Gl. 3 M., Frau Bg. 3 M., Frau Dr. L. 3 M., Frau Priv. Sch. 5 M., Frau Pf. R. 5 M., Frau v. R. 3 M., Frau Nth. R. 10 M., Frau Fabr. R. 3 M., Frau Prof. R. 5 M., Frau Priv. St. 20 M., Frau Brth. B. 5 M., Frau v. Sch. 1 M., Frau v. B. 3 M., Frau Präf. R. 3 M., Frau Gr. B. u. P. 5 M., Frau Bdr. Cl. 2 M., Frau Fabr. R. 2 M., Frau Bmstr. L. 3 M., Frau Obfch. A. 2 M., Frau Br. M. 2 M., Frau Fr. 2 M., Frau S. 3 M., Frau Dr. F. 2 M., Fr. Cu. 2 M., Frau v. G. 3 M., Frau Präf. S. 10 M., Frau Nth. B. 2 M., Frau v. L. 10 M., Frau Sel. G. 3 M., Frau Grth. W. 3 M., Frau M. Witwe 3 M., Frau v. S. 5 M., Frau Gen. v. M. 7 M., Frau v. G. 2 M., Frau Grth. E. 10 M., Frau Nth. D. 5 M., Frau S. 3 M., Frau Dr. S. 3 M., Durlaucht Fürstin z. Lippe 20 M., Fr. R. 6 M., Frau Pf. R. 10 M., Frau Wch. P. 3 M., Frau Schw. 2 M., Frau Mo. 2 M., Frau Sch. 1 M., Frau Wbl. 6 M., Frau v. R. 3 M., Fr. J. 3 M., Frau Leh. R. 4 M., Frau Grth. M. 5 M., Frau v. B. S. 10 M., Fr. v. B. 10 M., Frau Hrtb. B. 6 M., Frau Dir. S. 10 M., Frau Meh. M. 2 M., Frau Nth. B. 2 M., Frau Rev. W. 1 M., Frau Mo. 2 M., Frau Mal. D. 3 M., Frau Meh. Sp. 3 M., Frau Obf. Sch. 10 M., Frau v. S. 10 M., Frau Nth. 3 M., Frau Ob. 6 M., Frau S. 5 M., Frau R. 10 M., Frau v. W. 2 M., Frau R. 3 M., Frau Rev. W. 3 M., Frau Hrtb. D. 3 M., Fr. L. 2 M., Frau Grth. S. 5 M., Frau S. 3 M., Fr. L. Sp. 5 M., Ungenannt 7 M. Mit dem herzlichsten Danke für obige Zuwendungen verbinden wir die Bitte, auch fernerhin unser Werk unterstützen zu wollen.

Das Komite. A. A.: Elise Sprenger.

Bergebung von Bauarbeiten.

Die Abbruch-, Erd-, Maurer-, Steinbauer- (rotte Pfingstbänke u. Mainsandsteine), Zimmer-, Blech- und Schmiedearbeiten, Bodenbeläge, sowie die Guß- und Walzstahlfertigung zum Neubau der Betriebsgebäude eines Fernheiz- und Elektrizitätswerkes für den Großh. Hofbezirk hier sollen unter Zugrundelegung der für Staatsbauten geltenden allgemeinen und besonderen Bedingungen nach Angeboten auf Einzelpreise vergeben werden.

Planzeichnungen, Arbeitsbeschreibungen und Bedingungen sind auf unserem Geschäftszimmer (Birkel 10) täglich zu den üblichen Arbeitsstunden einzusehen, wofür auch die Angebotsformulare, nach den verschiedenen Arbeiten getrennt, erhoben werden können.

Verschlossene, nach Titeln getrennte und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis zum 6. Dezember d. J., Vormittags 8 Uhr, postfrei bei unterzeichneter Stelle einzureichen, wofür selbst am gleichen Tage, Vormittags 9 Uhr, die Eröffnung der Angebote in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber erfolgen wird.

Karlsruhe, den 10. November 1902.

Großh. Hofbauamt.

3.1.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 13. November ds. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe

in dem Pfandlokal Waldhornstraße 19 im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung versteigern: eine vollständige Eismaschine, einen Silberschrank, ein Büffet, zwei Bücherschränke, sieben Waschkommoden mit Marmorplatten, vier Divans, fünf Kleiderständer, einen Salontisch, zwölf aufgerichtete Betten, eine Waschküche, zwei zweithürige Kleiderschränke, drei eintürige Kleiderschränke, acht Nachttische mit Marmorplatten, eine Waschkommode mit Holzplatte, fünf viereckige Tische, sieben Spiegel, zwei Weckzeugschränke, zwei Spiegel mit Consolen, einen Vektorwagen, ein etwa 4 Jahre altes englisches Vollblutpferd, drei Schifffonieres, einen Sekretär, eine Nähmaschine, zwei Hängelampen, eine große englische Drehbank, drei Sophas, zwei Polsteressel, zwei ovale Tische, ein Ruhebett, einen Vertico, einen Schreibpult, einen Spiegelschrank, eine Kommode, einen Schreibtisch mit Aufsatz, einen Photographieapparat mit Zubehör (ein Stativ, eine Lampe, eine Schale, einen Trockenständer, ein Einstellstuch, eine Blitzlampe, Blitzpulver, einen Copierständer und eine Schale mit Cavate).

Karlsruhe, den 11. November 1902.

Keller, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Bismarckstraße 33 ist im Seitenbau, 3. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Fasanenplatz 5, 2. Stock, sind 3 Zimmer, Küche und Keller sofort zu vermieten. Preis 350 Mark per Jahr.

* 2.1. Kreuzstraße 7 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermieten. Näheres im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

— Leopoldstraße 33 ist im Hinterhaus, parterre, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör verhältnißmäßig sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock bei Frau Schenk.

* Soffienstraße 10 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 1 oder 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör an ruhige Leute sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

— Uhlandstraße 20 a, parterre: 2 Zimmer, Küche, Keller und 1 Mansarde, daselbst im 2. Stock: 3 Zimmer, Küche, Keller und 1 Mansarde auf sogleich zu vermieten. Näheres Soffienstraße 76 im Bureau.

* Waldstraße 73 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

— Auf 1. Dezember ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres Gerwagstraße 34 im Laden.

Herrschaftliche Wohnung.

— Stefaniestraße 54 ist eine herrschaftliche Wohnung im 2. Stock von 8 Zimmern und Zugehör, sowie elektr. Anlage per sofort zu vermieten. Ebenfalls ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Badestube zu vermieten.

Wielandstraße 32, 2. Stock,

ist sofort eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, mit Glasabschluß versehen, sehr billig zu vermieten. Näheres daselbst, parterre. *3.1.

Bismarckstraße 73,

in schönster Lage, ist die Hochparterrewohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Speisekammer und Zugehör, mit Balkon und Vorgarten, wegen Verletzung des bisherigen Miethers sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Neuer Hardtwaldstadtteil,

2 Hildapromenade 2

(ohne Vis-à-vis).

sind 2 modern und elegant ausgestattete 5 und eine 4 Zimmerwohnung auf 1. April 1903 zu vermieten.

Näheres Amalienstr. 79 im Bureau.

Gartenstraße 61

ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Zugehör sofort wegen Wegzug billig zu vermieten. Näheres bei Hermann Franck, Germerdheim (Pfalz). *2.1.

Manfardentwohnung,

bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Gottesauerstraße 29, 1. Stock.

Zu vermieten

per sofort in der Augartenstraße 7, in der Nähe des Sallenwäldchens, der 2. Stock, Wohnung von 5 Zimmern, großer Veranda und Zubehör, an kleine Familie. Zu erfragen parterre. Ebendasselbst ist im 4. Stock ein Zimmer mit Küche zu vermieten.

Karlstraße 58

ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Veranda nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten. *3.1.

Westendstraße 49

ist eine Herrschaftswohnung von 7 Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. April 1903 zu vermieten. Näheres parterre, zwischen 11—1 Uhr und 3—5 Uhr.

Laden zu vermieten.

— Leopoldstraße 23 ist ein Laden mit Wohnung per sofort zu vermieten.

Läden in guter Geschäftslage, einer mit Kontor, am Ludwigplatz gelegen, für sogleich, einer in der Waldstraße mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Auskunft Waldstraße 53 im Erdladen. 3.1.

Laden.

*2.1. Schützenstraße 19 ist ein der Neuzeit entsprechend eingerichteter Laden mit oder ohne Verzimmerswohnung auf 1. April 1903 zu vermieten. Schubgeschäft bevorzugt.

Büreau.

Zwei geräumige Zimmer, eine Treppe hoch, Hebelstraße 11, am Marktplatz, sind auf 1. Februar oder später zu vermieten. Näheres zu den üblichen Geschäftsstunden bei Carl Götz, Lotteriebänk.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Gesucht auf 1. Dezember eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör (Parterre-Wohnung inmitten der Stadt bevorzugt) und Waschküche. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 8702 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Großes, gut möbliertes Zimmer ist auf 15. November oder 1. Dezember an einen Beamten oder Kaufmann zu vermieten. Näheres Steinstraße 13, 2. Stock.

— Ein schön möbliertes, zweifelhaftriges Zimmer mit Schreibtisch ist bei kinderloser Familie auf den 16. November preiswert zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 76, parterre.

*2.2. Kreuzstraße 25 ist 4 Treppen hoch ein schönes, gerades Zimmer, möbliert oder unmöbliert, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Eingang im Hof.

2.1. Soffienstraße 40, in gutem ruhigen Hause, ist per 1. Dezember ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten.

* Ein heizbares Zimmer mit Kost ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstr. 9, Hinterhaus, 2. Stock.

Amalienstraße 51 sind im 2. Stock ein großes und ein kleineres Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock. *

*5.1. Ein großes, fein möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, mit freier Aussicht, ohne Vis-à-vis, ist an 1 oder 2 Herren oder Damen zu vermieten: Steinstraße 19, 3. Stock.

Möbliertes Zimmer

somit oder später zu vermieten: Bahnhofstraße 26 im 2. Stock des Hinterhauses. *2.1.

Schönes Zimmer

zu vermieten, mit und ohne Pension, in gutem Hause: Kaiserstraße 164, 3 Treppen. *

Blumenstraße 7 ist im 2. Stock ein gehendes, zweifelhaftriges Zimmer mit freier Aussicht in Garten auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 3.1.

Luisenstraße 20

ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten. *

Unmöbliertes Zimmer,

2. Stock, Vorderhaus, ist sogleich oder später zu vermieten: Amalienstraße 43.

Möbliertes Zimmer

per sofort zu vermieten: Herrenstraße 15, 2. Stock. *

Eine gute Schlafstelle

ist sogleich zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 34 im 3. Stock. *

Zu miethen gesucht.

*2.1. Zwei nicht zu kleine Zimmer, zu Büreauzwecken geeignet, in der westlichen Hälfte der Stadt zu miethen gesucht. Angebote unter Nr. 8686 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2500 Mark.

* Eine kleine Hypothek, innerhalb 80% der gerichtlichen Schätzung, auf sehr rentables Wohnhaus von pünktlichem Zinszahler auf 1. Januar 1903 aufzunehmen gesucht. Offerten von Selbstdarlehern unter Nr. 8681 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek.

* 25 000 Mk. auf ein vorzügliches Stadtobjekt — innere sehr frequente Lage — 82% der Schätzung, zu 4 1/2% alsbald oder bis 1. Januar aufzunehmen bezw. zu cedieren gesucht. Die Sicherheit ist eine völlig genügende, indem bis zur stadträtlichen Schätzung noch 20 000 Mark freibleiben und überdies eine dritte Hypothek von 9000 Mark folgt. Gesl. Offerten unter Nr. 8685 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8000 Mark

auf neu erbautes Haus — 80% der Schätzung — zu 5% sofort aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 8701 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Prima Restkaufschilling,

15 000 bis 20 000 Mk., wird gegen üblichen Nachlaß zu cedieren gesucht. Offerten unter Nr. 8689 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Dienst-Gesuche.

* Mädchen vom Lande, 22 Jahre alt, welches schon gedient hat, sucht Stelle. Zu erfragen Morgenstraße 36 im 1. Stock links.

* Stelle sucht ein Mädchen, das der bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, als Köchin oder Stütze der Hausfrau. Offerten unter Nr. 8682 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtiger Mann

mit großem Bekanntenkreis, in der Lage, Möbel und Waaren gegen Raten zu verkaufen, bei hoher Provision gesucht. Vorläufig schriftl. Offerten unter Nr. 8700 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Feuerversicherung.

*2.1. Alte Gesellschaft hat ihre Haupt-Agentur mit Incasso zu vergeben. Höchste Provisionsbezüge. Offerten von leistungsfähigen Bewerbern unter Nr. 8697 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fräulein

wird sofort für hiesiges kaufm. Bureau gesucht. Gehalt 50—60 Mk. per Monat. Gesl. Offerten unter Nr. 8683 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sch. eine tüchtige Restaurationsköchin auf 1. Dezember. Lohn 50 M. monatlich. Näheres durch das Bureau Schwab, Markgrafenstraße 16, 2. Stock. Küchenmädchen finden fortwährend Stellen. *

Stelle findet

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei **M. Kühner,** Markgrafenstraße 52, nächst dem Rondellplatz, im 2. Stock des Hinterhauses. 2

Tüchtige Tailleurarbeiterinnen

gesucht. *2.1. **S. Mellert, Akademiestr. 57.**

Stelle-Antrag.

*2.1. Ein einfaches, ehrliches Fräulein zur Mithilfe in der Haushaltung und im Ladengeschäft gesucht. Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit unter Nr. 8692 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Köchin gesucht

für eine Restauration. Eintritt per sofort. Näheres Kriegstraße 101, **Café May.** *

Küchenmädchen gesucht.

2.1. Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches die Küchenarbeiten gut versteht, wird auf 15. November gesucht. Näheres im

Stadtgarten-Restaurant.

2.1. **Ein Kinderfräulein** oder Mädchen auf halben Tag zu drei Kindern auf 1. Dezember gesucht. Frau von **Derken, Karlstraße 126.**

Glaserlehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge kann gegen sofortige Bezahlung sogleich in die Lehre treten. **R. Geiger, Glasermeister, 6 Georg-Friedrichstraße 6.**

Ein jüngerer, fleißiger

Hausbursche

kann sofort eintreten bei **Gebrüder Hensel, Kronenstraße 33.**

Stadtkundiger Laufjunge,

nicht über 15 Jahre, gesucht. Nur fleißige, ehrliche und saubere Burschen wollen sich zwischen 1 u. 2 Uhr Mittags melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine gewissenhafte Person

zum Schreiben von 1500 Adressen gesucht. Angebote unter Nr. 8695 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Stellen-Gesuche.

* Fräulein sucht Stelle als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche, auf 1. Dezember. Offerten unter Nr. 8684 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

* Ein anständiges Mädchen mit gutem Zeugnis sucht auf 15. November in einem besseren Geschäft, gleichviel welcher Branche, einzutreten. Zu erfragen bei Frau **Schmitt, Adlerstraße 28 im 3. Stock** des 2. Seitenbaues.

Zwei brave, solide Mädchen,

Köchin und Zimmermädchen, suchen auf 1. Dezember gute, dauernde Stellung in einem Herrschaftshause. Dieselben geben auch als Mädchen allein. Es wird nur auf gute Stellung reflektiert. Gesl. Offerten beliebe man unter Nr. 8694 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Gesucht

für ein Fräulein tagsüber Monatsstelle zur Stütze der Hausfrau oder auch zur Beaufsichtigung eines Kindes; dasselbe ist sehr gut bewandert im Kleidermachen, Weißnähen, Bügeln, auch Kochen und in allen häuslichen Arbeiten. Gesl. Offerten unter Nr. 8677 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Fräulein

sucht Aushilfsstelle in einem Laden oder einer Conditorei. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kochlehrstelle-Gesuch.

Für einen jungen, kräftigen Mann, welcher seine Lehrzeit als Conditör beendet hat, wird Kochlehrstelle gesucht. Offerten unter Nr. 8680 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bettcouverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei **M. Kühner,** Markgrafenstraße 52, nächst dem Rondellplatz, im 2. Stock des Hinterhauses. 2

H. Brunner,

Wiener Damenschneider, Herrenstraße 50,

verfertigt nach Wiener Schnitt:

Kostüme	von 14 Mark an,
Capes	6 " "
Mäntel	10 " "
Jacken	10 " "
Tailen, Blousen	5 " "
Höcke	4 " "
Englische Schneiderleiber	von 20 Mark an.

Für tadellose Arbeit wird garantiert.
Umänderungen werden angenommen.

Verloren

wurde eine silberne Perrenschloßuhr mit Kette (Panzerhängefette mit Monogramm). Abzugeben gegen Belohnung Herrenstraße 37, 4. Stock rechts.

Hund entlaufen.

*2.1. Deutsche Dogge, kurzhaarig, mit gestuhten Ohren, Brust und Fußspitzen weiß gefleckt, ist entlaufen. Zurückgabe oder Mitteilung erbeten an H. Graf Nachfolger, Pultisstraße 13.

Entlaufen.

* Am Sonntag ist ein schwarzer Daggel mit gelben Abzeichen, auf den Namen „Muckerle“ hörend, entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. Näheres Gartenstr. 59 III.

Hund zugehauen.

* Röhlicher Wolfshund mit weißer Brust ist zugehauen. Abzuholen gegen Futtergeld und Einrückungsgebühr: Hildastraße 11 II.

2.1. Haus-Verkauf.

Ein kleines, 3 1/2 stöckiges Haus mit 3 Zimmern und Küche im Stock, in nächster Nähe der Kaiser-Allee und des Ludwig-Wilhelm-Krankenheims, ist um sehr billigen Preis zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 8098 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

Haus-Verkauf.

*3.1. Haus Ludwig-Wilhelmstraße 17 mit großen Werkstätten, zweistöckig — 260 qm — und geräumigem Hof ist verkäuflich. Näheres Kriegstraße 29 im 3. Stock.

Schöne Villa mit Garten,
am Fuße des Thurnberges bei Durlach, staubfreie, gesunde Lage, prächtiger Fernblick, 7 große Zimmer, 2 geschlossene Verandas u. billig (unterm Anlage-wert) sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Offerten unter Nr. 8678 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Gute Existenz.

*2.1. Ein Spez. und Col.-Waaren-Geschäft mit lebhaftem Flaschenbierverbrauch, für 1 oder 2 Personen geeignet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8693 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Restkaufschillinge

mit nicht zu langen Zielern, zu 5% verzinslich und üblichem Nachlaß, suche sofort zu kaufen. Höhe beliebig, jedoch nur von guten Objekten. Offerten unter Nr. 8704 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

3.1. Luisenstraße 53 II ist eine sehr gut erhaltene Plüschgarnitur (Sofa und 4 Fauteuils) billig wegen Platzmangel zu verkaufen.

* Trumeau, ganz neu, sehr groß u. hochelegant, mit starkem, geschliff. Glas, Säulen u. Stufe für nur 38 Mk.; ferner eine schöne, eleg., eiserne Kinderbettstelle mit Vorhangstange, ganz neu, für nur 14 Mk. zu verkaufen: Erbprinzenstr. 30, 2. St.

*2.1. Eine wenig gebrauchte Nähmaschine für 40 Mk., ein sehr schöner Trumeau mit Stufe 48 Mk., Vertico 28 Mk., Tische, verschiedene Stühle und sonst Vieles sind billig zu verkaufen: Steinstraße 6.

3.1. Ein hochfeines, erstklassiges

Pianino,

wenig gespielt, ist im Auftrag billig unter reeller Garantie zu verkaufen.

M. Sack, Ruppurrerstraße 2,
Café Grünwald, 2 Treppen.**Geben Sie Ihren
Drucksachen**ein vornehmes und *****
eigenartiges Ansehen. *****Die Accidenz- und Buchdruckerei
der „Badischen Landeszeitung“ in
Karlsruhe, Hirschstrasse No. 9,
empfiehlt sich zur Anfertigung aller**Drucksachen** * * * * *

als:

**Kataloge, Prospekte, Preislisten,
Broschüren.****•• Merkantile Drucksachen ••**

in jeder Art und Ausführung.

Impressen-Druckerei für Staats- und Gemeinde-
Behörden.

Massen-Auflagen in Rotationsdruck.

Mit Berechnung, Entwurf u. Voranschlägen stehen wir kostenlos zu Diensten.

Telefon 401.

Das Ausstattungs-Magazin

für

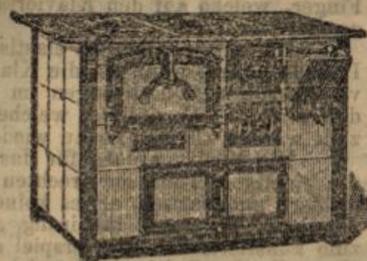
Haus- und Küchen-Geräthe

VON

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28,

empfiehlt in grösster Auswahl zu billigen Preisen

**Koch-
Herde**anerkannt bester Construction unter
Garantie.

Specialität:

Complete Küchen-Einrichtungen, Aussteuern.**Das zieht!**Der Schornsteinaufsatz, Patent Coblenzer, beseitigt sicher die Rauchplage
und bringt sofort Zug in jeden Schornstein, auch da, wo andere Systeme ver-
gebens versucht wurden.

Höchster Preis Magdeburg 1895.

Ausführl. Prospekte mit Zeugnissen frei. Auf Wunsch 30 Tage auf Probe.

Betr.: **Eduard Maeyer,**Blecherei und Installations-Geschäft,
Hirschstraße 23.

Pianino.

3.1. Wegen Verletzung ist ein beinahe noch neues **Pianino** billig zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Adresse unter Nr. 8687 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Sehr billig zu verkaufen.

*2.1. Zwei hochfeine französische Bettstellen mit Matten, Haarmatzen und Polstern für nur 98 Mk., Schreibische 32 Mk., 2 hochfeine Chiffonnières 48 Mk., Spiegelschrank 80 Mk., Divans 30 Mk., weith. Schrank 18 Mk., 1 Bett für nur 18 Mk. sind zu verkaufen: Kaiserstraße 37.

Schreibmaschine zu verkaufen.

* Ganz wenig gebrauchte Blickensderfer **Schreibmaschine**, wie neu, neuestes Modell 7, zum halben Preise von Mk. 115.— zu verkaufen.

Gasmotoren-Fabrik Deuz,
Friedrichsplatz 1.

Billig zu verkaufen

eine ältere, aber sehr gut nähende **Nähmaschine** mit Hand- und Fußbetrieb, 1 noch schöner **Kastenstuhlwagen**, sowie 1 schöne **Neol-Parfen-Silber**: Kaiserstraße 33 V.

Ein kleiner Kastatter Herd

mit Rohr ist billig zu verkaufen. Näheres bei **Uebelhack**, Amalienstraße 11, Hinterhaus 1.

Zu verkaufen.

* Verschiedene **Jackets** und **Kleider** (darunter ein rosa Ballkleid) für mittlere Figur werden billigst abgegeben: Hirschstraße 65, parterre. Anzusehen zwischen 12—2 Uhr.

Ein angemessener**Ueberzieher,**

der nur zweimal getragen wurde, ist im Auftrag zu verkaufen: Blumenstraße 6, parterre.

Zu verkaufen:

1 kleiner stehender **Dampfessel**, 3 1/2 qm Heizfl.,
1 großer weithüriger **Altkenschrank**,
1 weithüriger **Handwagen** mit Federn,
1 **Feldschmiede**,
1 **Circular-Pumpe**,
1 **Press-Pumpe**,
verschiedene **Werkbänke** und
Werkzeug-Schränke, **Montir-Böcke**,
Metalldreher-Werkzeug,
2 **Oleanderbäume**,
sowie eine Partie altes **Brennholz**.
Näheres Blumenstraße 9, Karlsruhe.

*2.1. **Badewannen, Schankelwannen, Sitzbadewannen, Kinderbade- und Abwaschwannen, Badoöfen, ganze Badoeinrichtungen** billigst bei

Karl Reinhold,
Akademiestraße 16.

Stoßkarren,

ein gebrauchter, wird Stefaniensstraße 32 billig abgegeben.

Eine junge Dachshündin,

garantirt reine Rasse, sehr billig, weil überzählig, zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Haus mit Colonialwaarengeschäft.

* In guter Lage hier wird mit 10 Mille Anzahlung ein rentables Haus mit gut gehendem Colonialwaarengeschäft zu kaufen gesucht. Direkte Offerten unter Nr. 8688 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein oder mehrere Banplätze

werden zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten mit Angabe der Größe und des Preises bittet man unter Nr. 8691 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zu kaufen gesucht.

* Gut erhaltene **Gitarre** und gute **Ziehharmonika** zu kaufen gesucht. Offerten unter **Hermann Müller**, Hauptpostlagernd, erbeten.

Kassenschrank,

kleiner, gebrauchter, zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 8696 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einige Hundert alte**Wein- und Champagner-Flaschen**

werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8699 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Filiale der Braunschweiger Wurstfabrik,

Gasse Hirsch- und Amalienstraße,

empfehlen stets frisch in nur 1^a Waare:

Braunschweiger Mettwurst, Leberwurst, Schlad- u. Zungenwurst, Sülze und Lachshinken,

Frankfurter Preßkopf u. Leberwurst, Norddeutsche Hausmacher-Leber- und Blutwurst,

harte u. weiche Thüringer Cervelat und Salami,

Pommer'sche Gänsebrüste u. Schlegel, Frankfurter Bratwürste, Billinger, Bertheimer Leber- und Blutwürste.

Ausstellung.

Kohlendrucke nach alten Meister z. Zt. in meinem Schaufenster.

E. Büchle,

Kunsthdlg. und Rahmenfabr., Kaiserstr. 149.

Das Pianola

ist ein Instrument, welches Jedermann befähigt, ganz individuell jede gewünschte Komposition auf dem Klavier mit vollkommener Technik und persönlicher Auffassung zum Vortrag zu bringen.

Das Pianola passt vor jedes Klavier, es hat kleine, mit Filz belegte Finger, welche auf den Klaviertasten ruhen und pneumatisch in Thätigkeit gesetzt werden.

Die ausserordentlich elastischen Eigenschaften der Luft verleihen den Pianolafingern, wenn sie die Klaviertasten bethätigen, die Fähigkeit, all die verschiedenen Schattirungen im Anschlag vom leisesten Pianissimo bis zu dem stärksten Fortissimo, welche sonst nur durch die menschliche Hand erzielt werden können, genau wiederzugeben.

Die Musik, welche für das Pianola geliefert wird, lässt diese Finger die richtigen Töne zur rechten Zeit anschlagen und das Instrument ist insofern automatisch, als es keine falschen Noten anschlägt. In Allem jedoch, Anschlag, Tempo, Pedalisierung, Accentuirung, Phrasirung, kurz Allem, was zum künstlerischen Klavierspiel gehört, ist es unter vollkommener, absoluter Kontrolle des Spielenden, welcher mittelst dreier kleiner Fingerhebel alle Nuancen erzielen kann. Auf diese Weise ist der Spieler im Stande, jede Phase seines persönlichen Gefühls zum Ausdruck zu bringen.

Das Notenverzeichnis, welches viele tausende Kompositionen enthält, umfasst beinahe die gesammte Musikliteratur.

Das Pianola ist durch die hervorragendsten Vertreter des Musikfaches, welche naturgemäss die massgebendsten und schärfsten Kritiker des Pianolas sind, empfohlen worden, wie Arthur Nikisch, Moritz Moszkowski, Emil Paur, Josef Hofmann, Ignaz Paderewski, Moritz Rosenthal, Emil Sauer u. s. w.

Das Pianola wird bereitwilligst vorgespielt bei

Ludwig Schweisgut,

Koflieferant, Erbprinzenstrasse 4.

Telefon 1711.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 31. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Diener Hannemann und dem Küstler Bauer im Dienste Seiner Durchlaucht des Fürsten zu Hohenslohe-Rangenburg in Straßburg die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 5. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preussischen Obersten a. D. Karl Hieronimus in Baden das Kommandeurkreuz zweiter Klasse Höchstihres Ordens vom Röhrling Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Archivrath beim General-Landesarchiv Dr. Karl Osber in Karlsruhe die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser verliehenen Königlich Preussischen Rothen Adler-Ordens IV. Klasse zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kammerherrn und Geheimen Kabinetsrath Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Richard von Chelius die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Italien verliehenen Kommandeurkreuzes des Ordens des Heiligen Mauritius und Lazarus zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 1. November d. J. gnädigst geruht, den Oberförster Otto Autenrieth in Waldbühl auf sein unterthänigstes Ansuchen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 1. November d. J. gnädigst geruht, den Oberzollinspекtor Hermann Frenz in Säckingen in gleicher Eigenschaft zum Hauptsteueramt Mannheim zu versetzen und den Finanzinspекtor Wilhelm Daub zum Oberzollinspекtor in Säckingen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 2. November d. J. gnädigst geruht, die Finanzassessoren Christian Reischmann in Mannheim und Hermann Kempf in Karlsruhe zu Finanzinspektoren zu ernennen und die Finanzassessoren

Adolf Verino in Säckingen,
Adolf Böttlin in Karlsruhe,
Albert Dammert in Lahr,
Eugen Rothmund in Baden,
Max Hermann in Bosen,
Adolf Büche in Karlsruhe und
Dr. Ludwig Steinbrenner in Karlsruhe

den Rang als Hauptamtsverwalter zu verleihen.
Mit Entschließung Großh. Ministeriums des Innern vom 31. Oktober 1902 wurde Finanzassessor Dr. Albert Siebert beim Salinenamt Rappenaу zum Hauptsteueramt Mannheim,

Finanzassessor Karl Dietrich beim Hauptsteueramt Singen zum Hauptsteueramt Pforzheim,
Finanzassessor Albert Dammert beim Hauptsteueramt Lahr zum Hauptsteueramt Singen,

Finanzassessor Josef Heitzmann beim Hauptsteueramt Konstanz zur Großh. Amortisationskasse,
Finanzassessor Philipp Weidner beim Hauptsteueramt Baden zum Hauptsteueramt Konstanz,

Finanzassessor Friedrich Stepp bei Großh. Amortisationskasse zum Hauptsteueramt Baden,
Finanzassessor Bernhard Scherer beim Salinenamt Dürkheim zum Salinenamt Rappenaу,

Finanzassessor Adolf Böttlin beim Hauptsteueramt Karlsruhe zum Salinenamt Dürkheim,
Finanzassessor Eugen Rothmund beim Hauptsteueramt Baden zum Hauptsteueramt Lörrach,

Finanzassessor Josef Kreuz beim Hauptsteueramt Säckingen zum Hauptsteueramt Baden veretzt,
Finanzassessor Anton Blau dem Domänenamt Heidelberg,

Finanzassessor Wilhelm Schulz dem Hauptsteueramt Lahr,
Finanzassessor Edmund Schmitt dem Hauptsteueramt Säckingen,

Finanzassessor Johann Ehler dem Hauptsteueramt Pforzheim,
Finanzassessor Karl Schütz dem Hauptsteueramt Heidelberg zugetheilt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, den 9. November.

Auf der Station Neckarbischofsheim-Stadt der Nebenbahn Neckarbischofsheim - Hüffenhardt werden Kilometerbesteinträge abgefertigt.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

10. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	+ 3	753 mm	Süd	hell
12 „ Mitt.	+ 7	754 „	„	„
6 „ Abd.	+ 5	755 „	Nordost	„

Soeben beginnt zu erscheinen:

Meyers

Sechste, gänzlich neubearbeitete und vermehrte Auflage.

11.000 Abbildungen, 1400 Tafeln und Karten.

Grosses Konversations-

148.000 Artikel u. Verweisungen

Lexikon.

Ein Nachschlagewerk des allgemeinen Wissens.

20 Bände in Halbleder gebunden zu je 10 Mark.

Prospekte und Probehefte stehen kostenfrei zu Diensten.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung (Liebermann & Cie.)

Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mittheilung, daß heute Vormittag 2 Uhr nach längerem Leiden unsere liebe Schwester und Tante

Fräulein Magdalena Widmann,

langjährige Haushälterin bei Herrn Rechnungsrath Castorph, im Alter von 66 Jahren sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 11. November 1902.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 13. November, Nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Hirschstraße 43.

Museum Karlsruhe.

Dienstag den 18. November 1902

Konzert.

Programm.

- I. Wanderer-Fantasie F. Schubert.
Fräulein H. Kirsch.
- II. a. Clärchens Lied L. v. Beethoven.
b. Lass mich schlummern, Herzlein schweige C. M. v. Weber.
c. Lied der schönen Schusterin L. v. Beethoven.
Frau E. Herzog.
- III. a. En automne } Moszkowsky.
b. Etincelles }
c. Air du ballet }
Fräulein H. Kirsch.
- IV. a. Der Knabe und das Immelein Hugo Wolf.
b. Für mein Kind Walter Petzet.
c. Heimliche Aufforderung Richard Strauss.
d. Gretel Hans Pfitzner.
Frau E. Herzog.
- V. a. Pensée à Schumann Sapellnikoff.
b. Etude Liszt.
c. Marche militaire Schubert-Tausig.
Fräulein H. Kirsch.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

21.

Wollene S. Model. Jacquard-Bettdecken

in den neuesten Mustern und aparten Farbstellungen
in allen Preislagen, das Stück von 8 Mark an.

Zu jedem annehmbaren Preis

verkaufe einen Posten bessere

Knabenmäntel, Jünglingsmäntel, Knabenanzüge und Jünglingslodenjoppen

wegen Auflösung des Geschäftes

58 Kaiserstraße 58.

Martin Krämer.

Bitte, genau auf die Firma zu achten.

Die Ladeneinrichtung ist billig zu verkaufen.

Ausnahme-Tage.

Von heute ab bis Weihnachten verkaufe ich folgende Möbel

20% unter dem reellen Preis 20%:

Circa 30 hochmoderne Büffets,

20 moderne Schreibbureau und Diplomaten,

25 Verticos,

15 Spiegelschränke,

50 Nähstische,

Eine Parthie Säulen, Etagères und Staffeleien,

Vollständige Salon-Einrichtungen,

Vollständige Speisezimmer-Einrichtungen,

Vollständige Schlafzimmer-Einrichtungen,

Garnituren, Divans, Sofas, fauteuils und Ottomanen,

Trumeaux mit Spiegel. Mehrere Pianinos,

Palustraden, Paneele, Schirmständer und Flurmöbel.

Prachteremplare von Gelbildern und Stahlstichen.

Lade daher Interessenten höflichst ein. Besichtigung gestattet, ohne Kaufzwang.

Julius Weinheimer,

Karlsruhe, Möbelgeschäft, Kaiserstr. 81/83.

NB. Anfertigung nach jeder Zeichnung ohne Preiszuschlag in kürzester Zeit.